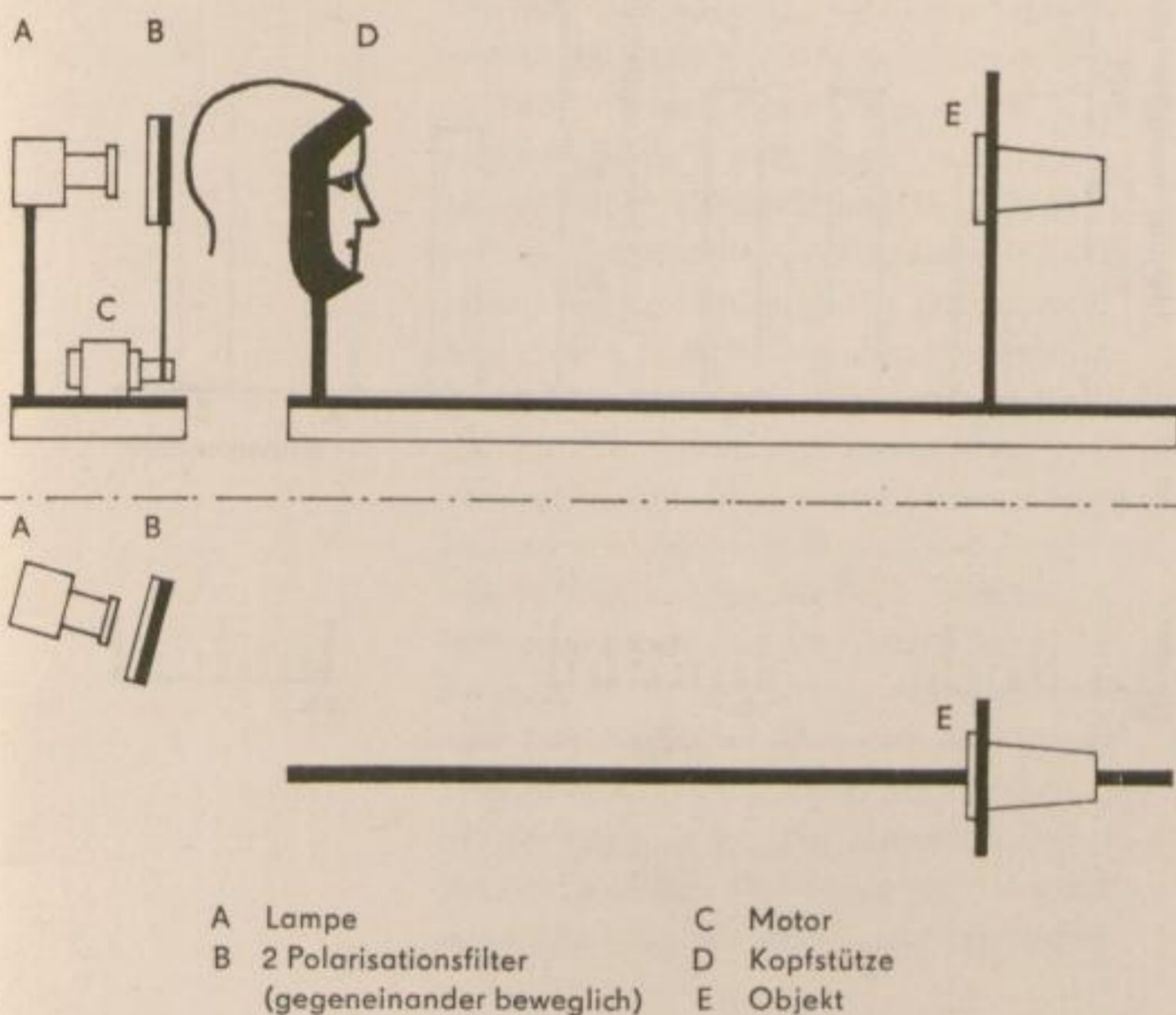
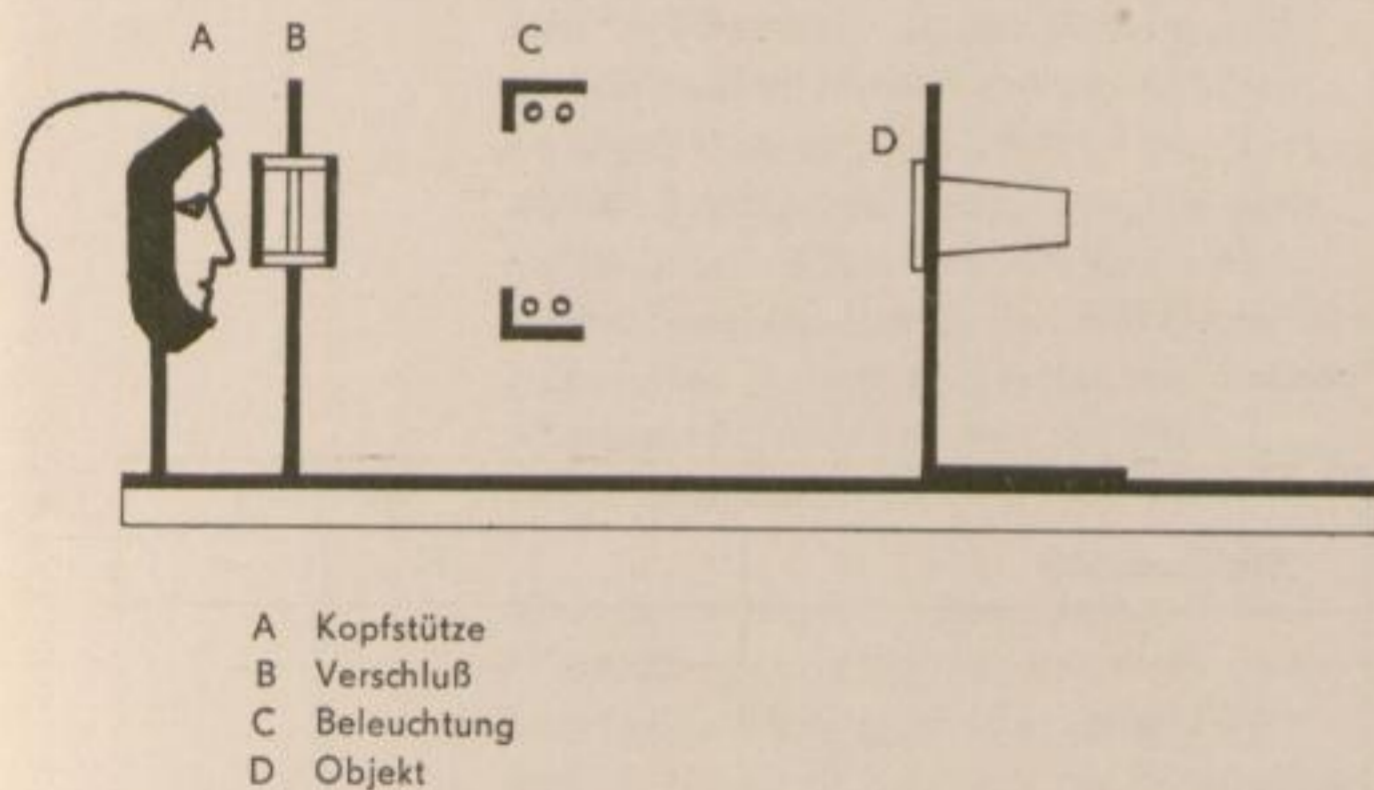


5



6



7

2.2. Methodik

Um die dargelegte Fragestellung zu untersuchen, müssen Methoden der experimentellen Psychologie angewendet werden. Zu Vergleichszwecken werden hier verschiedene Verfahren, die jedoch alle auf dem gleichen Prinzip beruhen, nebeneinander benutzt: Um eine lockere Reizbindung zu erreichen, werden die **Wahrnehmungsbedingungen** erschwert. Die an den Versuchen teilnehmenden Personen (im folgenden Versuchspersonen = Vpn genannt) hatten die Aufgabe, Zeigerausschläge unter solchen erschwertem Bedingungen abzulesen. Es wurde z. B. die Helligkeit oder der Sehwinkel variiert und dann diejenige Helligkeit oder der Sehwinkel festgestellt, bei dem eine richtige Ablesung erfolgte. Eine andere Möglichkeit ist die kurzzeitige Darbietung der Zeigerstellung, wobei die Fehler als Kriterium gelten.

Als Vpn dienten in allen Fällen Studenten, die vorher auf ihre Sehtüchtigkeit geprüft waren. An jeder Versuchsreihe wirkten 8 bis 10 Vpn mit. Diese führten an jeder Skale 30 Ablesungen aus. Dabei muß für jede Vpn die abzulesende Zeigerstellung nach einem Zufallsprinzip ausgewählt werden, auch die Folge der Skalen ist zu permutieren (Homogenisierung der Versuchsbedingungen). Bei allen Versuchen ist auf eine Berücksichtigung physiologischer Bedingungen zu achten. Speziell muß eine ausreichende Adaption (bei Helligkeitsversuchen) und Akkomodation garantiert sein. Die Tageszeiten, zu denen Versuche durchgeführt werden, sollten möglichst gleich sein, um Schwankungen auf Grund von biologischen Rhythmen zu verringern.

Die Antworten der Vpn erfolgten verbal und wurden vom Versuchsleiter registriert. Die Vpn erhielten vor jeder Versuchsreihe die Instruktion „so schnell und so genau wie möglich abzulesen“. Es wurden einige Vorversuche gemacht, damit sie mit der Anlage vertraut wurden.

2.2.1. Sehwinkelvariation

Abb. 5 zeigt die Versuchsordnung schematisch. Die Vpn betrachtet durch ein Okular den Skalenträger, der mittels Flutlichtskale beleuchtet wird. (In diesen Versuchen darf keine feste Raumbeleuchtung verwendet werden.) Der Skalenträger wird in einen definierten Endpunkt gebracht (hier 2 m Entfernung vom Auge) und mit einer konstanten Geschwindigkeit auf das Okular hin bewegt. Die Vpn identifiziert die Zeigerstellung, und in dem Augenblick, wo sie den Wert erkannt hat,